

Flurgesteuerte Krane

Stand: 05/2023 – Version 3.0

..... Datum Mitarbeiter/in (Vorname/Name) Mitarbeiter/in (Unterschrift)
mündliche (Nach-)Unterweisung ist erfolgt		
nein ja Unterweisende/r (Vorname/Name) Unterweisende/r (Unterschrift)

Zu einer Frage können auch mehrere Antworten richtig sein.

1 Wozu dient die Warneinrichtung am Kran?

- A. Der Kranführer/die Kranführerin kann mit der Warneinrichtung (Hupe) Personen vor Gefahren beim Kranbetrieb warnen.
- B. Sie zeigt an, dass eine unbefugte Person auf dem Kran ist.



2 Wovon müssen Sie sich vor dem Einschalten des Kranschalters überzeugen?

- A. Die Stellteile müssen in Null- oder Leerlaufstellung stehen.
- B. Der Kranhaken muss auf den Boden abgesenkt sein.
- C. Der Kran und die Steuereinheit dürfen keine sichtbaren Mängel aufweisen.



3 Welche Funktionen haben die Notendhalt-Einrichtungen?

- A. Sie begrenzen automatisch die Aufwärtsbewegung des Kranhakens am oberen Endpunkt.
- B. Sie verhindern die Überlastung des Krans.
- C. Sie verhindern das gegenläufige Auftrommeln des Hubseiles am unteren Endpunkt.



4 Was ist beim Bedienen eines Krans verboten?

- A. Die Notendhalt-Einrichtungen und Bremsen vor Arbeitsbeginn prüfen.
- B. Personen mit der Last befördern.
- C. Mit Magneten, Zangen, Greifern oder Saugern angeschlagene Lasten über Personen hinwegfahren.
- D. Nach Arbeitsende den Schlüssel aus dem Hauptschalter ziehen.



5 Worauf ist bei Fahrt mit unbelasteten Anhängeseilen oder Ketten zu achten? Ich achte darauf,

- A. dass ich während der kompletten Kranfahrt die Warnhupe betätige.
- B. dass beide Schlaufen der Anhängeseile in dem Lasthaken eingehängt sind.
- C. dass der Fahrweg frei ist.
- D. dass alle Seile nur mit einer Schlaufe im Krankhaken eingehängt sind.



6 Wann muss der Kranbetrieb eingestellt werden?

- A. Wenn sich Personen in den Fahrbereich des Krans bewegen.
- B. Bei einem Litzenbruch im Drahtseil.
- C. Wenn ich vergessen habe, beim Anfahren das Warnsignal zu betätigen.
- D. Bei ungenügender Bremswirkung.



7 Dürfen erfahrene Kranführer/Kranführerinnen die zulässige Tragfähigkeit des Krans überschreiten?

- A. Ja, wenn unbedingt nötig, um 10 Prozent.
- B. Nein, überhaupt nicht.



8 Wo dürfen Sie die Last absetzen?

- A. Auf Ladeflächen von Lkws nur in Absprache mit dem Lkw-Fahrer / der Lkw-Fahrerin.
- B. Auf Fluchtwegen nur kurzfristig.
- C. Auf ausreichend breiten Verkehrswegen.
- D. Auf gekennzeichneten Lagerflächen.



9 Welche Pflichten haben Sie als Kranführer/Kranführerin?

- A. Ich fahre die Notendhalt-Einrichtungen betriebsmäßig nicht an.
- B. Ich führe die wiederkehrenden Prüfungen durch.
- C. Ich führe die elektrische Prüfung der Steuereinheit durch.
- D. Ich stelle die Bremsen ein.
- E. Ich prüfe den Zustand des Krans auf sichtbare Mängel.
- F. Ich sichere den Kran gegen unbefugtes Einschalten.



10 Wie verhalten Sie sich, wenn Sie sicherheitstechnische Mängel am Kran feststellen?

- A. Ich melde die Mängel erst bei Arbeitsende dem Kollegen / der Kollegin.
- B. Ich stelle den Kranbetrieb sofort ein.
- C. Ich melde die festgestellten Mängel sofort dem/der Vorgesetzten.



11 Wer darf wann die Brücke eines Portalkranes betreten?

- A. Im Stillstand darf die Brücke jederzeit von jeder Person betreten werden.
- B. Die Brücke darf nur von einer befugten Person für Wartungs- und Instandhaltungsarbeiten betreten werden.
- C. Nur der/die beauftragte Kranführer/Kranführerin darf während der Fahrt die Brücke betreten.
- D. Die Brücke darf nur bei Stillstand von einer befugten Person betreten werden.



12 Was müssen Sie beim Anschlagen von Lasten beachten?

- A. Wenn die zulässige Belastung des Anschlagmittels überschritten wird, nehme ich ein zweites Anschlagmittel hinzu.
- B. Wenn Anschlagpunkte an der Last vorhanden sind, benutze ich diese.
- C. Beim Anschlagen der Last spielt der Last-Schwerpunkt keine Rolle.
- D. Stangen oder Rohre müssen an zwei Punkten angeschlagen werden.



13 Worauf ist beim Einsatz der Anschlagmittel zu achten?

- A. Für das Anschlagen von Lasten dürfen nur die vom Betrieb dafür bereitgestellten, geeigneten Anschlagmittel, zum Beispiel Hebebänder, verwendet werden.
- B. Beschädigte Anschlagmittel können für leichtere Lasten weiterverwendet werden.
- C. Mit größerem Anschlagwinkel verringert sich die Tragfähigkeit.



14 Was müssen Sie bei der Zusammenarbeit mit Einweisern/Einweiserinnen beachten?

- A. Sollte die Verständigung unterbrochen sein, bewege ich die Last vorsichtig weiter.
- B. Die Zeichen zum Einweisen müssen vor Arbeitsbeginn abgesprochen sein.
- C. Ich bewege die Lasten erst auf Zeichen der einweisenden Person.
- D. Für das Anheben und für das seitliche Verfahren der Last brauche ich zwei Personen, die mich einweisen.



15 Wann dürfen Sie einen Kran bedienen?

- A. Wenn der/die vorgesehene Kranführer/Kranführerin erkrankt ist.
- B. Wenn ich dazu befähigt und von dem / der Vorgesetzten dazu beauftragt bin.
- C. Wenn ich vor Tätigkeitsbeginn ausführlich eingewiesen und unterwiesen wurde.
- D. Wenn ich einen PKW-Führerschein besitze.
- E. Wenn ich schon einmal unter Aufsicht einen Kran gesteuert habe.



16 Welche Persönliche Schutzausrüstung müssen Sie bei Kranarbeiten tragen?

- A. Ich trage immer Sicherheitsschuhe und beim Lastanschlagen Schutzhandschuhe.
- B. Ich trage immer Gehörschutz.
- C. Ich trage einen Schutzhelm, wenn ich die Lasten über Schulterhöhe anheben muss.
- D. Beim Bedienen eines Krans benötige ich keine Persönliche Schutzausrüstung.



17 Was müssen Sie bezüglich des Gewichtes der Last beachten?

- A. Die Belastbarkeit des Anschlagmittels in Abhängigkeit vom Neigungswinkel.
- B. Dicke und Länge des verwendeten Anschlagmittels.
- C. Die am Kran angegebene maximale Tragfähigkeit, abzüglich des Gewichtes des Lastaufnahmemittels.



18 Wie sichern Sie ein tragbares Steuergerät im ausgeschalteten Zustand gegen unbefugte Benutzung?

- A. Durch Lagerung in einem Regal.
- B. Durch einen Schlüsselschalter.



19 In welcher Höhe sollte eine Last transportiert werden?

- A. Möglichst bodennah.
- B. Möglichst hoch, um die Anstoßgefahr zu mindern.

20 Sie beenden Ihre Arbeit als Kranführer/Kranführerin. Was müssen Sie beachten?

- A. Bei Kranen im Freien hänge ich eine Last an den Kranhaken, damit dieser im Wind nicht zu stark pendelt.
- B. Bei Kranen im Freien muss ich die Windsicherung einlegen. Bei Turmdrehkränen muss ich die Drehwerksbremse lösen.
- C. Ich ziehe den Kranhaken hoch, schalte den Kranschalter aus und hänge die Anschlagmittel hoch oder lagere diese ordnungsgemäß.
- D. Ich lege den Kranhaken auf dem Boden ab oder verhake diesen an der Last.

